

Sitzungsleitung	Remond Krebs	Sitzungsdatum	18.08.2014	Sitzungszeit	14:00 – 17:30
Protokoll	RK & MR	Protokolldatum	02.09.2014		
Sitzungsort	Residenz Au Lac, 2503 Biel/Bienne	Dateiname		QL TK_protokoll_2014-08-18	

Anwesend	Vorname, Name	Kürzel	KNU	Kürzel
	Martin Hämmerli	MH	GA Weissenstein	GAW
	Urs Schächli	US	Localnet	Localnet
	Beat Bertolosi	BB	GA Region Herzogenbuchsee	GARH
	Roland Bätcher	RBä	IB-Langenthal	IBL
	Wolfhard Freiberg	WF	EWS-Reinach	EWS
	Boris Schwarzenbach	BS	GGs Regionet	GGs
	Roberto Pellizzon	RP	EBL Telecom	EBL
	Stefan Weber	SWe	Quickline Business AG	QLB
	Roland Beck	RB	GAG-Grenchen	GAG
	Qsi Felber	QF	KFN AG	KFN
	René Bühler	RBü	WWZ	WWZ
	Pascal Rudin	PR	ESAG	ESAG
	Pascal Bolliger	PB	interGGA	interGGA
	Cédric Willi	CW	Flims Electric	Flims
	Stefan Witschard	SW	Valaiscom	Valaiscom
	Alain Schütz	AS	Energie Belp AG	Belp
	Matthias Lauper	ML	EW Aarberg	EWA
	Fabian Künzi	FK	GB Muri	GBM
	Michel Renfer	MR	Quickline AG	QL
	Remond Krebs	RK	Quickline AG	QL

Entschuldigt	Vorname, Name	Kürzel	KNU	Kürzel
	Bruno Kopp	BK	GA Weissenstein	GAW

Verteiler	QL-Tech Kom
-----------	-------------

Die Präsentation „QL TK 2014\_10 inklusive diverser Beilagen“ wurde vorgängig versendet.  
Die aktualisierte Version der Präsentation ist dem Versand dieses Protokolls beigelegt. Informationsfolien werden an der Sitzung nicht ausführlich diskutiert, es sei denn es gibt Fragen oder Gegenanträge.

	(E) Entscheid, (P) Pendenz, (I) Info	Zuständig/ Termin
<b>1.</b>	<b>Protokoll</b>	
(E)	Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen und verabschiedet.	
<b>2.</b>	<b>Pendenzliste</b>	
(I)	Nr. 119; Verte! - Von Überlast betroffene Partnernetze wurden durch RK bereits proaktiv direkt informiert. Allfällige Massnahmen werden gemeinsam (Partner und Quickline) identifiziert und umgesetzt.	
(I)	Nr. 121; Neue Firmware erhalten und erfolgreich getestet. FW wird im Silent-Rollout (Aktivierung nach Reboot Modem; nicht proaktiv) aktualisiert.	
(I)	Nr. 122; Weitere Analysen zur Störungsbehebung sind folgt. Noch keine Störungsbehebung erfolgt.	
(I)	Nr. 124; Zu hohe Speicherlasten im Server für Modemanalyse identifiziert. Speicher Ausbau in System 1 bereits erfolgt. In System 2 wird in Zusammenarbeit mit WWZ der Speicher ausgebaut.	

<b>3</b>	<b>Informationen aus anderen QL-Gremien</b>													
(I)	<p><u>QL-PV August 2014</u>  Dem QL-PV Entscheid – Resultat der Netzanalyse bis Ende September z.Hd. der QL-TK zu liefern – sind leider nur 6 Partner gefolgt!  RK fordert die TK-Teilnehmer auf, die Netzanalyse umzusetzen und das Resultat zwingend für die eigene Budgetierung 2015 zu nutzen (zur Sicherstellung der erforderlichen Netzanpassung gemäss HFC-Guidelines; dies war ebenfalls ein QL-PV Entscheid).</p>	Alle Partner Okt./Nov. 2014												
(I)	<p><u>QL-Marketing Gruppe</u>  Rückkommensantrag in nächster QL-PV; Verschiebung der ATV-Abschaltung auf den 27.10.2015. Begründung; Terminkollision mit Vision-Launch in Q2 2015.  Feedback von mindestens drei QL-Partnern; dass aufgrund dieser Verschiebung die erforderlichen 4 Kanäle für Vision nicht zur Verfügung stehen und deshalb eine ATV Abschaltung nicht nach dem Vision Launch verschoben werden kann.  Vorschlag der Partner; QL soll gestaffelte ATV-Abschaltung unterstützen; Entscheid in QL-PV.</p>													
(I)	<p><u>QL-Marketing Gruppe</u>  Die 3-Jahres Roadmap für die QL INT-Abo's werden präsentiert.  Die Top-Abo Entwicklung sieht wie folgt aus:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>HFC-Netz</u></th> <th><u>FTTH-Netz</u></th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- 400/40 Mbit/s</td> <td>400/400 Mbit/s</td> <td>in 2015 (Q4)</td> </tr> <tr> <td>- 600/60 Mbit/s</td> <td>600/600 Mbit/s</td> <td>in 2016 (Q3)</td> </tr> <tr> <td>- 800/80 Mbit/s</td> <td>800/800Mbit/s</td> <td>in 2017 (Q2)</td> </tr> </tbody> </table> <p>Hinweis; die Technik empfiehlt aufgrund der asymmetrischen Access-Technologie keine symmetrischen INT-Abo's im FTTH-Netz anzubieten.   Anforderung der QL-Partner; die 3 Jahres-Roadmap soll alle INT-Abo's und nicht nur das Top INT-Abo aufzeigen.</p>	<u>HFC-Netz</u>	<u>FTTH-Netz</u>		- 400/40 Mbit/s	400/400 Mbit/s	in 2015 (Q4)	- 600/60 Mbit/s	600/600 Mbit/s	in 2016 (Q3)	- 800/80 Mbit/s	800/800Mbit/s	in 2017 (Q2)	Quickline Q1 2015
<u>HFC-Netz</u>	<u>FTTH-Netz</u>													
- 400/40 Mbit/s	400/400 Mbit/s	in 2015 (Q4)												
- 600/60 Mbit/s	600/600 Mbit/s	in 2016 (Q3)												
- 800/80 Mbit/s	800/800Mbit/s	in 2017 (Q2)												
<b>4</b>	<b>Zukünftige Anforderungen / Auswirkungen auf die WL-Partner Access-Netze (HFC &amp; FTTH)</b>													
(I)	<p>RK erwähnt, dass einige QL-Partner leider eine falsches Verständnis der zukünftigen Netzentwicklung / Netzanforderungen im Zusammenhang mit DOCSIS 3.1 erlangt haben.</p> <p>=&gt; Hauptfokus dieser QL-TK liegt darin, bei allen QL-Partner ein einheitliches und korrektes Verständnis der erforderlichen Netzentwicklung zu erlangen, so dass in der QL-PV keine falschen Aussagen durch QL-Partner erfolgen und aufgrund dessen es zu Fehlentscheidungen kommen könnte.</p> <p>Einleitend werden die physikalischen Eigenschaften der Access-Netze (Kupfer Zweidrahtleitung, Koaxialkabel und Glasfaser) erläutert und somit den vorhandenen Wettbewerbsvorteil der Kabelnetzbesitzer gegenüber Swisscom hervorgehoben.  Anschliessend wird die Roadmap von Swisscom aufgezeigt:</p> <table border="0"> <tbody> <tr> <td>- 100 Mbit/s mit Vectoring</td> <td>in 2014 (mit 1:5 im DL/UL)</td> </tr> <tr> <td>- 500 Mbit/s mit G.Fast</td> <td>in 2016</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der bestehende Wettbewerbsvorteil gegenüber Swisscom geht verloren, falls die Access-Netze nicht weiterentwickelt und in 2016 die 600/60 Mbit/s nicht unterstützen.</p>	- 100 Mbit/s mit Vectoring	in 2014 (mit 1:5 im DL/UL)	- 500 Mbit/s mit G.Fast	in 2016									
- 100 Mbit/s mit Vectoring	in 2014 (mit 1:5 im DL/UL)													
- 500 Mbit/s mit G.Fast	in 2016													

	<p>Die erforderlichen Netzanpassungen bei den QL-Partnern in 2015 müssen unbedingt in 2014 budgetiert und sichergestellt werden. Die Netzanpassungen in 2015 und in den darauf folgenden Jahren sollen mit dem Rollout eines neuen CMTS-Typ (CCAP &amp; DOCSIS 3.1) durch Quickline unterstützt werden.</p> <p>Wichtige Erkenntnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DOCSIS 3.1 bedingt nicht zwingend eine Erweiterung des Frequenzspektrums; weder im DS noch im US!</li> <li>- Bei der Einführung von DOCSIS 3.1 wird DOCSIS 3.0 weiterhin unterstützt. DOCSIS 3.0 Modems und DOCSIS 3.1 Modems (für Top INT-Abo's) werden somit parallel betrieben.</li> <li>- Mit DOCSIS 3.0 kann die QL-Roadmap bis und mit 600/60 Mbit/s unterstützt werden, insofern die erforderlichen Netzparameter unterstützt und sichergestellt werden.</li> <li>- Eine Erweiterung des US-Frequenzspektrums (Abschaltung Analog Radio) wird somit erst für INT-Abo's &gt; 600/60 Mbit/s benötigt (ab 2017 gemäss QL-Roadmap).</li> </ul> <p>(E) QL-Partner, welche kein FTTH-Rollout betreiben, müssen in der Netzplanung eine Erweiterung des Frequenzspektrums (DS und US) unbedingt einplanen.</p> <p>QL-Partner mit FTTH-Rollout haben unterschiedliche Ausgangssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- HFC Access-Netz bis Ende 2016 durch FTTH abgelöst =&gt; muss Netz zur Unterstützung von 400/40 Mbit/s anpassen</li> <li>- HFC Access-Netz bis Ende 2017 durch FTTH abgelöst =&gt; muss Netz zur Unterstützung von 600/60 Mbit/s anpassen</li> <li>- HFC Access-Netz ab 2018 durch FTTH abgelöst =&gt; muss Netz zur Unterstützung von &gt; 600/60 Mbit/s anpassen =&gt; bedingt eine Erweiterung des Frequenzspektrums!</li> </ul> <p>Feedback von QL-Partner: Ein Umdenken im QL-Verbund ist notwendig und wird empfohlen. Nicht alle QL-Produkte (Top INT-Abo's) müssen gleichzeitig im ganzen QL-Verbund angeboten werden. Je nach Partner-Situation (Netze im Eigentum der Gemeinde) kann ein zeitgerechter Netzausbau nicht erreicht werden. =&gt; Empfehlung an QL-PV.</p>	
<b>5</b>	<b>Verschiedenes</b>	
(I)	<p>Pascal Rudin präsentiert Informationen aus dem Projekt Vision z.Hd. der QL-TK (siehe beigefügte Folien).</p> <p>(I) Das Thema PWLAN wird in der QL-TK Dezember präsentiert und diskutiert; anschliessend wird in der QL-PV Dezember ein Entscheid abgeholt.</p> <p>(I) Die finale FTTH Architektur-Lösung wird nicht im Dezember 2014 sondern im März/April 2015 zur Verfügung stehen. =&gt; FTTH Rollout ab April 2015 erfolgt auf der neuen Architektur-Lösung =&gt; Bestehende FTTH-Infrastruktur muss im April/Mai 2015 auf die neue Architektur migriert werden.</p> <p>Die QL-Partner mit FTTH-Rollout sind aufgefordert, der Quickline zur Sicherstellung des Budget-Prozess bis Ende Oktober 2014 das Rolloutvolumen für 2015 zu liefern.</p>	<p>QL-Partner mit FTTH Ende Okt.2014</p>

(E)	<p>Input der QL-Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- SW; in der Modemanalyse sollen die HFC-Modems und die Verteil-STB getrennt ausgewiesen werden</li> <li>- US; benötigt QL Test Abo's pro FTTH-FAN =&gt; Abstimmung und einstimmiger Entscheid; Quickline soll kostenlos Test Abo's pro FTTH FAN zur Verfügung stellen</li> <li>- Für vPBX erhalten die QL-Partner keinen Support von QL BAG =&gt; sehr unzufrieden stellende Situation! =&gt; SWe nimmt das Feedback entgegen um eine Verbesserung des benötigten Supports durch die QL BAG z.Hd. der QL-Partner sicherzustellen</li> </ul>	<p>Quickline asap</p> <p>SWe(QLBAG) asap</p>
<b>8</b>	<b>Nächste QL-TK Sitzung</b>	
	Findet am Montag 01. Dezember um 13:30 Uhr in Biel statt.	